

Das Projekt wendet sich an die Bevölkerungsgruppe der über 60jährigen und sensibilisiert diese für die Gefahren des Straßenverkehrs.

Es geht darum, **gesund und wohl-behalten** anzukommen!



**Das Projekt findet statt z.B. in**

- Familienbegegnungsstätten
- Seniorentreffs
- Seniorenheimen
- und ... und ... und ...



Über 60jährige sind im Straßenverkehr:

- Fußgänger
- Radfahrer
- Motorradfahrer
- Autofahrer



**und jeder zehnte Unfallbeteiligte in Berlin ist über 64 Jahre!**

**Das kann sich ändern!**

Kontakt:

Kiez-Tank-Stelle e.V.

[Mona Laschkolnig](mailto:mona.laschkolnig@kietztankstelle.de)

Levetzowstrasse 21

10555 Berlin

Tel./Fax: 030/392 56 23

[Mail: kietztankstelle@gmx.de](mailto:kietztankstelle@gmx.de)

Mit freundlicher Unterstützung der Verkehrlenkung Berlin (VLB), Senatsverwaltung für Stadtentwicklung



## Senioren unterwegs

**Präventionsprojekt  
für mehr Sicherheit im Straßenverkehr**

Jeder zehnte Unfallbeteiligte in Berlin  
ist über 64 Jahre



[Mail: kietztankstelle@gmx.de](mailto:kietztankstelle@gmx.de)  
[www.kietztankstelle.com](http://www.kietztankstelle.com)

## Die Kiez-Tank-Stelle

ist ein gemeinnütziger Verein, der sich sozial für Jugendliche, junge Erwachsene und Senioren engagiert.

Zum Kernbereich unserer Arbeit zählt die Förderung der Verkehrssicherheit.

Wir sind Unterzeichner der Berliner Charta für Verkehrssicherheit.

## Unsere Ziele in diesem Projekt:

- Respekt und Rücksicht im Straßenverkehr
- Verhinderung von Unfällen
- Sensibilisierung für die Gefahren
- Bewusstsein für das eigene Verhalten entwickeln
- Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch bieten



## Das Projekt

möchte die Gruppe der Senioren für die Gefahren im Straßenverkehr sensibilisieren, da sie zur Zeit ein Viertel aller Schwerverletzten ausmacht.

Beim immer höher und rasanter werdenden Verkehrsaufkommen treffen Autofahrer, Motorradfahrer, Radfahrer und Fußgänger aufeinander.

Senioren sind keine homogene Gruppe. Individuell wie ihre Lebensläufe sind auch das gesundheitliche Befinden, die Mobilität und davon abhängig ihre Bewegung im Straßenverkehr.



## Die Fakten:

Laut Polizeistatistik war unter den Verunglückten in Berlin 2014

- jeder 15. Leichtverletzte
- jeder 7. Schwerverletzte
- und jeder 2. Tote

**über 64 Jahre alt.**

## Bei der Veranstaltung

schaffen wir einen behutsamen Raum, in dem

- **wir veranschaulichen**, wodurch die hohen Unfallzahlen entstehen und typische Unfallsituationen aufzeigen
- **sie berichten können, welche** problematischen Situationen Sie erleben
- **wir besprechen, wie Sie Gefahren** besser begegnen oder wie diese gegebenenfalls vermieden werden können
- **wir Hinweise geben**, wie gesundheitliche Einschränkungen ausgeglichen werden können.

Über all diese Themen kommen wir miteinander ins Gespräch und in den Erfahrungsaustausch.

**Sie sollen noch lange gesund und mobil bleiben.**

